

Ressort: Vermischtes

Wetter: Im Norden und Süden Wolken und Schauer, in der Mitte Sonne

Offenbach, 09.09.2014, 05:00 Uhr

GDN - Am Dienstag verdichten sich die Wolken vor allem in der Nordhälfte. Nördlich von Hannover und Berlin sind in den Nachmittagsstunden Schauer möglich.

Auch im Süden gibt es am Nachmittag viele Quellwolken und südlich der Donau bilden sich Schauer und einzelne Gewitter. Dazwischen erstreckt sich ein Streifen von Rheinland-Pfalz bis in das südliche Brandenburg, wo sich die Sonne häufiger zeigt. Die Höchstwerte bewegen sich in der Nordhälfte nur zwischen 17 und 21 Grad, in der Südhälfte werden 20 bis 25 Grad erwartet. Der Wind weht schwach bis mäßig aus West, im Süden aus nördlichen Richtungen. An der See treten starke Böen auf. In der Nacht zum Mittwoch fällt an den Alpen weiter schauerartig verstärkter Regen, vereinzelt gibt es auch noch Gewitter. Schauer gibt es auch noch im Nordosten des Landes, vereinzelt mit Blitz und Donner. Dazwischen ist es teils wechselnd, teils stärker bewölkt und weitgehend trocken. Vereinzelt bildet sich Nebel. Es sind Tiefsttemperaturen zwischen 12 und 7 Grad zu erwarten, mit den niedrigsten Werten über der Mitte des Landes. Unmittelbar an der See bleibt es mit Werten zwischen 15 und 13 Grad milder. Am Mittwoch ist es wechselnd, teils auch stärker bewölkt. Schauer und vereinzelte Gewitter gibt es vor allem im Osten und Nordosten, sowie in Alpennähe. Häufigen Sonnenschein findet man entlang der Küsten und vom Saarland bis zu Fränkischen Alb. Die Höchstwerte bewegen sich zwischen 18 und 23 Grad, mit den höchsten Werten in den Sonnengebieten. Der Wind weht schwach bis mäßig aus Nord bis Nordwest. In der Nacht zum Donnerstag bleibt es bei Schauern und einzelnen Gewittern im Osten und Nordosten sowie am Alpenrand. Im Rest des Landes ist es wechselnd wolkig und weitgehend trocken. Die Luft kühlt auf 11 bis 6 Grad ab, nur an der See bleibt es milder. Am Donnerstag ist es häufig stärker bewölkt und im Tagesverlauf gibt es häufig Schauer und auch einzelne Gewitter. Am meisten trocken und sonnig ist es in den westlichen Landesteilen, sowie im Norden. Die höchsten Werte bewegen sich zwischen 17 und 21 Grad, am Oberrhein werden vereinzelt bis 23 Grad erwartet. Der Wind weht schwach bis mäßig aus nördlicher bis nordöstlicher Richtung. Das teilte der Deutsche Wetterdienst mit.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-40661/wetter-im-norden-und-sueden-wolken-und-schauer-in-der-mitte-sonne.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619